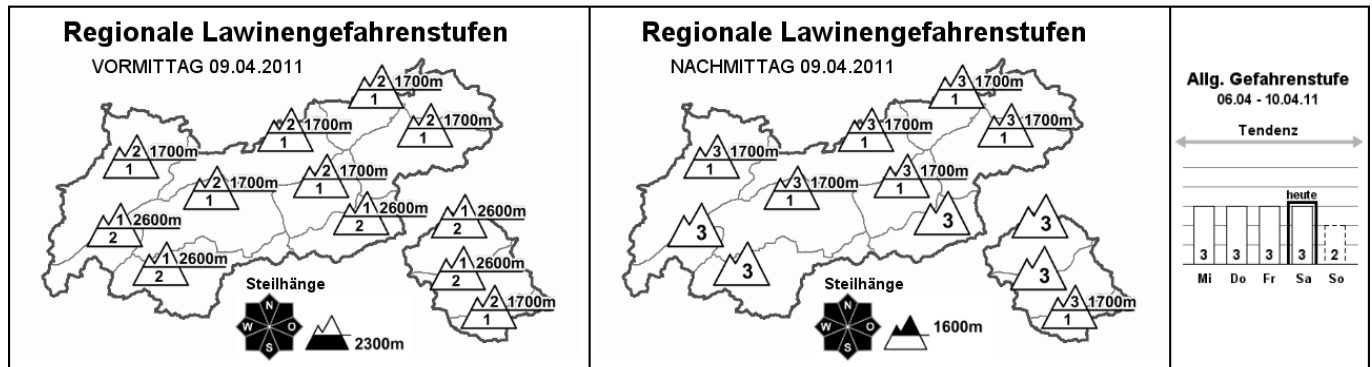


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 09.04.2011, um 07:30 Uhr



Frühjahrsverhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist im Vergleich zu gestern zurückgegangen. Dies hat mit dem Einfließen der seit gestern Nachmittag zunehmend trockenen Luft zu tun. Die Gefahr ist deshalb zumindest am frühen Vormittag oberhalb von 2600m gering, darunter mäßig, unterhalb von 1700m wegen Schneemangels wieder allgemein gering. Allerdings wird auch heute die Gefahr im Tagesverlauf wieder ansteigen und ab den späten Vormittagsstunden, hochalpin im Verlauf des Nachmittags die Stufe 3 "erheblich" erreichen. Wintersportler können dann im sehr steilen bis extrem steilen Gelände leicht nasse Lockerschneelawinen, in einem Seehöhenbereich zwischen etwa 2300m und 2800m insbesondere im Sektor W über N bis O auch Schneebrettlawinen auslösen. Ebenso rechnen wird ab den Nachmittagsstunden wieder mit spontanen Lawinenabgängen, allerdings deutlich seltener als während der vergangenen Tage. Hauptsächlich wird dies aus besonnten, sehr steilen Hängen, vor allem im Sektor O über S bis W der Fall sein. In Schattenhängen übt der eher kräftige Wind einen positiven Einfluss auf die Schneedecke aus. Diese verliert in windexponierten Hängen nicht so rasch an Festigkeit. Vereinzelt spontane Lawinen sind deshalb nur in windberuhigten Schattenhängen unterhalb etwa 2500m zu erwarten. Eine gute Zeitplanung ist für Wintersportler derzeit unabdingbar!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte sich über Nacht verfestigen. Dennoch: Unterhalb etwa 2300m wird der Harschdeckel meist nicht tragfähig sein. Darüber steigen die Chancen, dass man nicht ständig einbricht. Allgemein ist die Schneedecke schon bis zumindest 2300m in allen Expositionen, darüber in besonnten sehr steilen Hängen bis zum Grund feucht bzw. nass. Gleitflächen für Schneebrettlawinen findet man vor allem unterhalb von 2800m in den Expositionen W über N bis O in Form von inzwischen häufig schon feuchtem Schwimmschnee. Die Schneedecke verliert auch heute mit Strahlungseinfluss und den warmen Temperaturen entsprechend an Festigkeit!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Tirol liegt am Rande eines Hochs, das seinen Kern über der Nordsee hat, in einer straffen, aber sehr milden Nordströmung. Am Dienstag dürfte eine Kaltfront eintreffen und eine wechselhaftere und kühlere Wetterphase einleiten.

Bergwetter heute: Schönwetter lockt in die Berge. Die Sonne ist den ganzen Tag unangefochten, höchstens kleine Quellwolken können sich bilden. Der kräftige Wind kann allerdings sehr lästig sein.

Temperatur in 2000m 3 bis 8 Grad, in 3000m -2 bis +2 Grad. Lebhafter bis stürmischer Nordwind.

TENDENZ

Am Vormittag meist recht günstige Verhältnisse mit einem tageszeitlichen Anstieg der Gefahr.

Patrick Nairz